

## **Protokoll**

---

Sitzung: Elternrat (ER) GS Trenknerweg, Schuljahr 2018/2019  
 Datum: 02. Mai 2019  
 Ort: GS Trenknerweg  
 Beginn: 20:00 Uhr  
 Ende: 21:55 Uhr

Nach einer Begrüßungsrunde beginnt die Schulleitung mit dem

### ***Bericht der Schulleitung***

#### **Thema: Schulveranstaltungen**

Das letzte Drittel des Schuljahres ist gut gefüllt mit vielen spannenden Veranstaltungen. Es gab in der letzten Aprilwoche die Autorenlesung mit der Kinderbuchautorin Ursel Scheffler – hier geht der herzliche Dank für die Organisation und Begleitung an SG aus dem Elternrat und MS als Fachleitung für das Fach Deutsch.

Die ersten Englandfahrer sind schon aus Chester wieder zurückgekehrt und alle Kinder sind merklich gewachsen und gereift. Es war wieder eine Reise, die alle begeistert hat, das Hotel und das Essen wurden ausdrücklich von allen gelobt.

Zudem gab es eine interessante Medien-Vernissage aller Klassen, die zahlreiche Eltern als Zuschauer und Gäste anzog.

Wieder einmal wurde ein Feueralarm sehr wirkungsvoll und erfolgreich geprobt; hier muss in der nächsten Zeit auch mal ein Probeeinsatz am Nachmittag geübt werden, damit die Abwicklung auch unter den Erziehern und Erzieherinnen problemlos funktioniert.

#### **Thema: LKW-Aktion ‚Toter Winkel‘**

In den nächsten Wochen soll noch versucht werden, die LKW-Aktion ‚Toter Winkel‘ für die 4. Klassen zu ermöglichen, denn es zeigt sich im Straßenverkehr immer wieder, wie wichtig es ist, Kindern defensives Verhalten beizubringen, damit sie die Gefahren richtig einschätzen können.

#### **Thema: ‚G‘ nimmt Abschied**

GH (auch ‚G....‘ genannt), das freundliche Gesicht am Schultor und die unterstützende Hand von Herrn P., wird leider in der nächsten Woche seinen letzten Arbeitstag am Trenknerweg haben, da er eine andere Stelle angeboten bekommen hat. Der Schulverein wird ein angemessenes Geschenk für ihn finden und die Schule wird ihn vermissen.

#### **Thema: Eltern-Medien-Abend**

Zum dritten Mal konnte im April mit Unterstützung des Schulvereins ein Eltern-Medien-Abend stattfinden, an dem ca. 30 Eltern etwas zum Thema Internetsicherheit, digitaler Start für Kinder und andere spannende Themen dazulernen durften. Wie immer bot solch ein bedarfsgerechter Abend Gelegenheit zum Austausch von Fragen und Anregungen, und der Elternrat hofft, diese Veranstaltung auch in Zukunft regelmäßig wiederholen zu können, da das Feedback der teilnehmenden Eltern dies eindeutig unterstützt.

#### **Thema: SEPL 2019**

Die BSB (Behörde für Schule und Berufsbildung) wird in den nächsten Tagen den neuen Schulentwicklungsplan 2019 (SEPL) herausgeben, in dem aufgeführt wird, wie viele Klassenzüge an allen Schulen Hamburgs (d.h. von Grund- bis Stadtteilschule und Gymnasium) zukünftig geführt werden. Da bis 2030 ca. 45.000 Schülerinnen und Schüler (+45 %) erwartet werden, sieht die BSB die Notwendigkeit, die Zügigkeit jeder Schule neu zu bewerten. Falls dies für die Schule Trenknerweg eine Fünfzügigkeit vorsieht, bedeutet dies für das pädagogische Konzept der Schule, dass eine Klasse immer irgendwo anders untergebracht werden muss als die anderen vier. Das Musterflächenprogramm definiert den berechneten

Platz pro Kind, drinnen und draußen. Die KEV der aktuell separat untergebrachten ersten Klasse möchte die Rückmeldung geben, dass ihre Klasse das als nicht schlimm empfindet.

Eine Schulkonferenz, die einen Beschluss aller Gremien der Schule verabschiedet wird, wird für den 12.06.2019 angesetzt. Bis dahin werden alle Gremien gehört, auch der Elternrat. In der letzten Sitzung des ER am 06.06.2019 wird dieses Thema auch erläutert und diskutiert werden.

### **Bericht aus der Lehrerkonferenz**

In der letzten LK vor dieser Sitzung kam das Thema auf, dass während der Weihnachtsfeier der Schule in der Ansgarkirche der Segen von Frau Pastorin G. von einigen Kindern gespiegelt wurde. Dies konnte so ausgelegt werden, dass die Kinder einen aktiven Segen aussprechen, was aber faktisch ja nicht so geschehen ist. Hier wird zur nächsten Weihnachtsfeier hin mit den Kindern vorab in den Klassen ins Gespräch gegangen, welche Bedeutung die Riten einer Kirchenfeier haben.

Gleichzeitig wird der Vorschlag gemacht, ob der zahlreichen Klassen statt zwei Feiern drei zu veranstalten, so dass ein Jahrgang geteilt würde. Somit soll es für alle Besucher der Feiern etwas entspannter zugehen.

### **GBS**

Herr P. möchte die diesjährige Evaluation anhand der gewohnten Präsentation vorstellen. Er beginnt mit dem Thema Zufriedenheit beim Essen, die gegenüber dem Vorjahr etwas abgenommen hat. Manche Kinder berichten über Minder- oder Fehlmengen an manchen Tagen; auch müssen hier manche Jahrgänge stärker beobachtet werden. Bei zunehmender Fünfüzigkeit an der Schule wird auch die Essenssituation etwas enger. Auch die Ruhe während des Essens ist mit bis 90 Kindern während einer Essensschicht nicht immer vollständig zu gewährleisten.

Die Angebote des Jahrgangshauses werden von den meisten Kindern wahrgenommen bzw. die Kinder sind informiert, was wann wo stattfindet. Die Ruhe und Möglichkeit des Rückzugs ist von Klasse zu Klasse verschieden und wird auch unterschiedlich wahrgenommen. Sowohl beim Essen als auch am GBS-Nachmittag beurteilen die Kinder ihre verfügbare Zeit als sehr positiv.

Das Einhalten der Hausordnung, sich im Klassenraum wohlfühlen sowie die Verfügbarkeit von Spielsachen und die Unterstützung der Erzieherinnen und Erzieher werden insgesamt sehr positiv von den Kindern gesehen. Auch die Auswahl der GBS-Kurse findet eine hohe Akzeptanz.

Das Schulaufgabenkonzept, das seit Beginn des 2. Halbjahres in Jahrgang 3 und 4 durchgeführt wird, konnte in dieser Evaluation nicht eindeutig bewertet werden, da Teile der Jahrgänge aus technischen Gründen nicht teilgenommen haben. Hier wird von Elternseite vorgeschlagen, die Abfrage an der Stelle zu teilen, wenn Kinder nicht an der Übungszeit teilnehmen.

Aus der Elternschaft haben 181 Eltern teilgenommen und die Ergebnisse ähneln denen der Kinder sehr. Hier wird auch das Angebot der Ferienbetreuung als sehr positiv bewertet.

Fehlende Rückzugsorte am Nachmittag werden allerdings von 30% aller Kinder bemerkt, hier müsste genauer nachgehört werden, was die Kinder damit meinen und wo es fehlt. Es sollte – auch aus Elternsicht betroffener Kinder – nochmal genauer geprüft werden, wo solche Rückzugsorte geschaffen werden können, solange die notwendige Aufsichtspflicht gewährleistet werden kann. Da die Raumnot an der Schule bereits vorhanden und wahrnehmbar ist, könnten Alternativen auch im Außenbereich gesucht werden.

### **Kiosk**

Herr P. berichtet außerdem von der letzten Schülerkonferenz, bei der Herr R. von den Klassensprechern die Entscheidung erhalten hat, dass beim zweiwöchigen Kiosk kein Kakao mehr verkauft werden soll. Der Grund, den die Kinder nennen, liegt in der TetraPack-Verpackung des Getränks, die ökologisch sehr schwierig herzustellen und dann ebenso schwierig wieder zu recyceln ist. Herr P. betont die demokratische Entscheidung des Schülergremiums. Diese Entscheidung soll noch einmal in allen Klassen bekanntgegeben und beraten werden.

## Termine

26. Juni 2019	Zeugnisausgabe
27. Juni-07. August 2019	Sommerferien
08. August 2019	erster Schultag im Schuljahr 2019/20
13. August 2019	Einschulung 1. Klassen
14. August 2019	Einschulung Vorschulklassen

### ***Bericht aus dem Kreiselternrat (KER21)***

Auf der letzten Sitzung des KER in der Loki-Schmidt-Schule wurde die allgemeine und spezielle Lage von Schul- und Freizeitsportanlagen im Bezirk Altona erörtert und sehr kontrovers diskutiert. Zusammenfassend kann man sagen, dass die meisten Schulen aller Formen über gerade mal die grundnotwendige Ausstattung an Sportflächen – entweder in der Halle oder draußen – verfügen, bzw. noch vorhandene Flächen von Vereinssportarten werden bzw. wurden bereits nicht kindgerecht dezentral zusammengefasst.

***Die nächste Sitzung des Elternrats findet am 06. Juni 2019 statt.***

***Der Elternrat bedankt sich für die Weiterleitung dieses Protokolls durch die Klassenelternvertretungen (KEVs) an ihre Elternschaft!***